



Waldbauerntage Kärnten 2022

Stora Enso Wood Products
3. März 2022
Lilienfeld (NÖ)

Weltwirtschaftsausblick



- 2 der wichtigsten globalen Prioritäten sind **Pandemie u. Klimawandel**
- Die Dynamik des großen Aufschwungs 2021 schwächte sich ab u. die Unsicherheit, wie schnell die Pandemie überwunden werden kann, nahm zu
- Die Weltwirtschaft wird den Prognosen zufolge 2021 um 5,9% u. 2022 um 4,9% wachsen. Dies spiegelt eine **Herabstufung** für fortgeschrittene Volkswirtschaften u. für Entwicklungsländer mit niedrigem Einkommen wider
- Die weltweite wirtschaftliche Erholung hängt vom Zugang zu Impfstoffen in allen Ländern ab
- In den kommenden Jahren werden 3 Arten von Investitionen massiv benötigt:
 - Technologie-/Produktivitätsinvestitionen
 - Kapazitätssteigernde Investitionen
 - Ersatzinvestitionen
- Die größten Investitionen in der letztgenannten Kategorie beziehen sich auf die Eindämmung der **globalen Erwärmung**. Insgesamt werden **grüne Investitionen** die größte Investitionswelle der Wirtschaftsgeschichte darstellen

Wachstumsprognose (BIP)

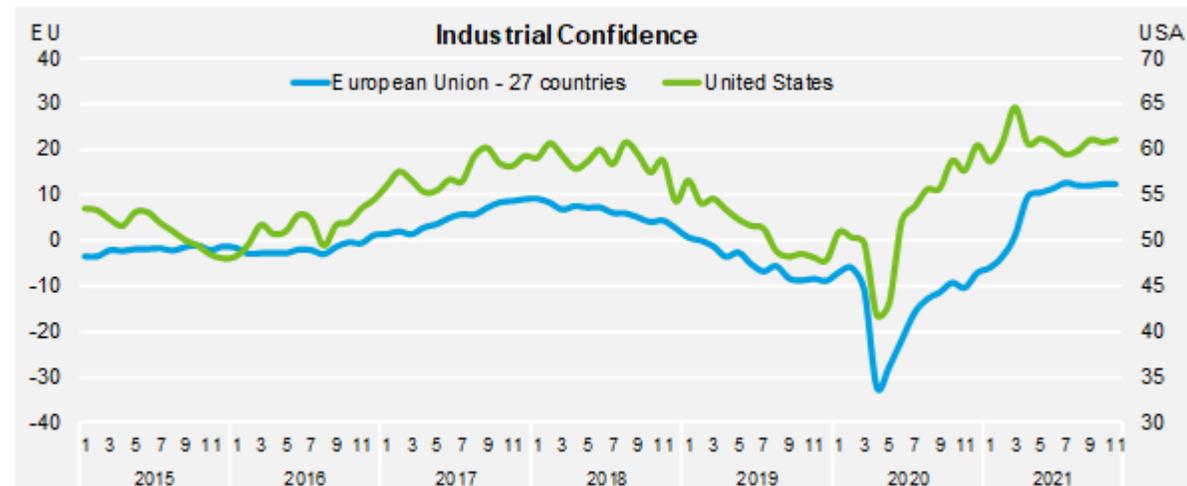


- Die europäische Wirtschaft wächst Ende 2021 stärker als erwartet. Die Konsens-BIP-Prognosen für die EU im Jahr 2021 betragen 5,2%, gefolgt von 4,1 % im Jahr 2022. Das Wachstum wird sich den Prognosen zufolge auf 2,1% im Jahr 2023 u. auf 1,7% im Jahr 2024 verlangsamen
- Es wird erwartet, dass sich die Erholung im Jahr **2022 konsolidiert**
- Die Situation in der Welt war vor der Zeit vor Corona nicht stabil (**Brexit, Handelskrieg, alternde Bevölkerung, Klimawandel**) u. diese Themen werden auch nach Covid-19 weiter nachwirken

Stimmungsindikatoren & Konsensprognose



- Die Indikatoren wurden letztes Jahr von Covid-19 beeinflusst u. scheinen jetzt stabiler zu sein
- Das Industrievertrauen in der EU bleibt relativ **stabil**, während das Verbrauchervertrauen im November unter das Niveau von 2019 zurückging
- Die **Arbeitslosenquote** in der EU ist auf das Niveau vor der Pandemie gesunken. Es wird allgemein erwartet, dass die Beschäftigung der Erholung der Produktion weiterhin hinterherhinkt



Wohnungsbau



- Das Niveau der sektoralen Produktion im Baugewerbe wurde nur geringfügig von der globalen Gesundheitskrise beeinflusst. Beispielsweise schnitten die nordischen Länder dort gut ab, wo Baustellen offen blieben. Diametral entgegengesetzt ist die Situation in anderen Ländern, wo der Rückgang sehr dramatisch war, um mehr als 10%, darunter 3 große Länder (GB, FR, ES) u. andre, wo er im Wesentlichen stabil blieb (DE, CH)
- Eine deutliche Erholung dieses Sektors, der von niedrigen Finanzierungskosten für Anschaffungen u. Investitionen, dem Ankurbeln öffentlicher Investitionen, steuerlichen Anreizen für Renovierungen u. einer stärkeren Investitionsneigung der Haushalte profitiert
- Das Coronavirus wird viele Veränderungen im Nichtwohnungsbau mit sich bringen. Beispielsweise werden die neuen Arbeits- u. Einkaufsweisen der Verbraucher die Anforderungen an Büros, Geschäfte u. Logistik verändern. Im Zeitraum 2021 bis 2024 werden der **Gesundheits- u. Lagersektor** die am schnellsten wachsenden Teilsektoren sein.

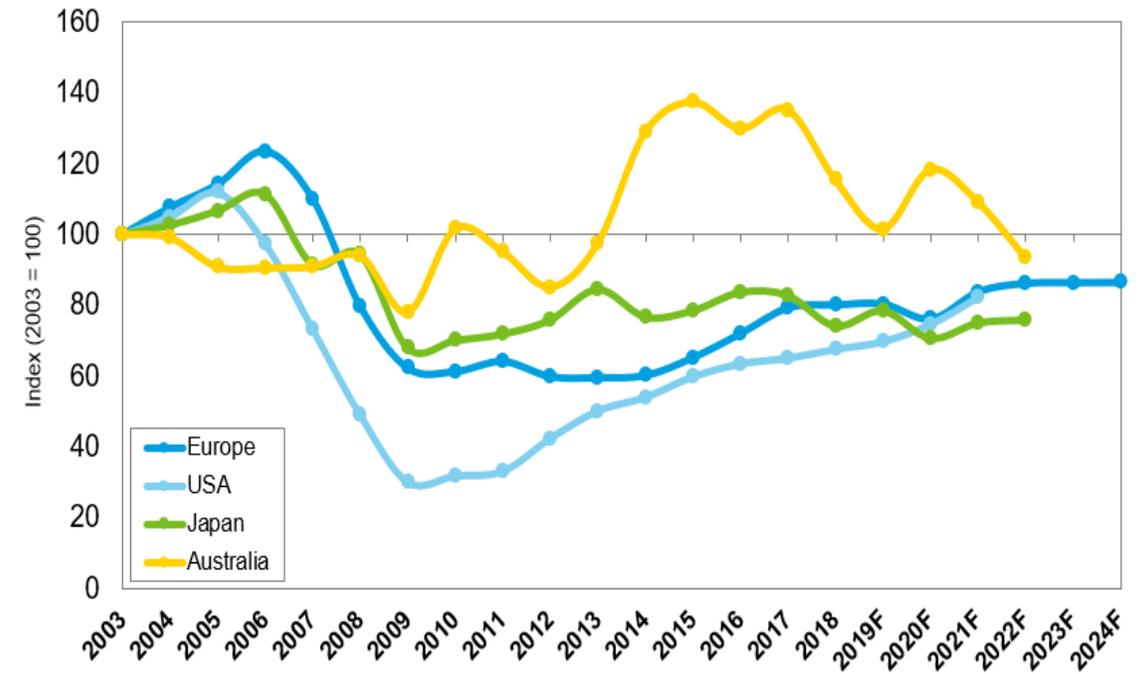
Renovierung

- In der Bauindustrie weisen einige Märkte einen leichten Rückgang auf, aber einige der Märkte verzeichneten im Jahr 2020 sogar einen Anstieg der Renovierungsleistung durch einen unvorhergesehenen **Nachfrageanstieg**

Globale Bauindustrie



- Die Bauwirtschaft ist einer der größten Megatrends für die Wirtschaft
- Die Pandemie scheint eine zusätzliche **Nachfrage nach Wohnungen** geschaffen zu haben
- In Europa wird ein **Wachstum** des gesamten Wohnungsmarktes erwartet, der gleichermaßen vom Neubau- u. Renovierungsmarkt angetrieben wird
- In den USA steigt die Trendlinie für die Baubeginne an
- In Japan hat sich die Trendlinie für Holzstarts im vergangenen Jahr erhöht
- Im Zeitraum 2020-2022 wird die **CAGR*** in den meisten Regionen außer Australien positiv sein
- Es wird prognostiziert, dass der australische Markt für neue Wohnimmobilien aufgrund der Abriegelung, der weit verbreiteten Arbeitslosigkeit u. des plötzlichen Endes der Migration enorme Auswirkungen haben wird



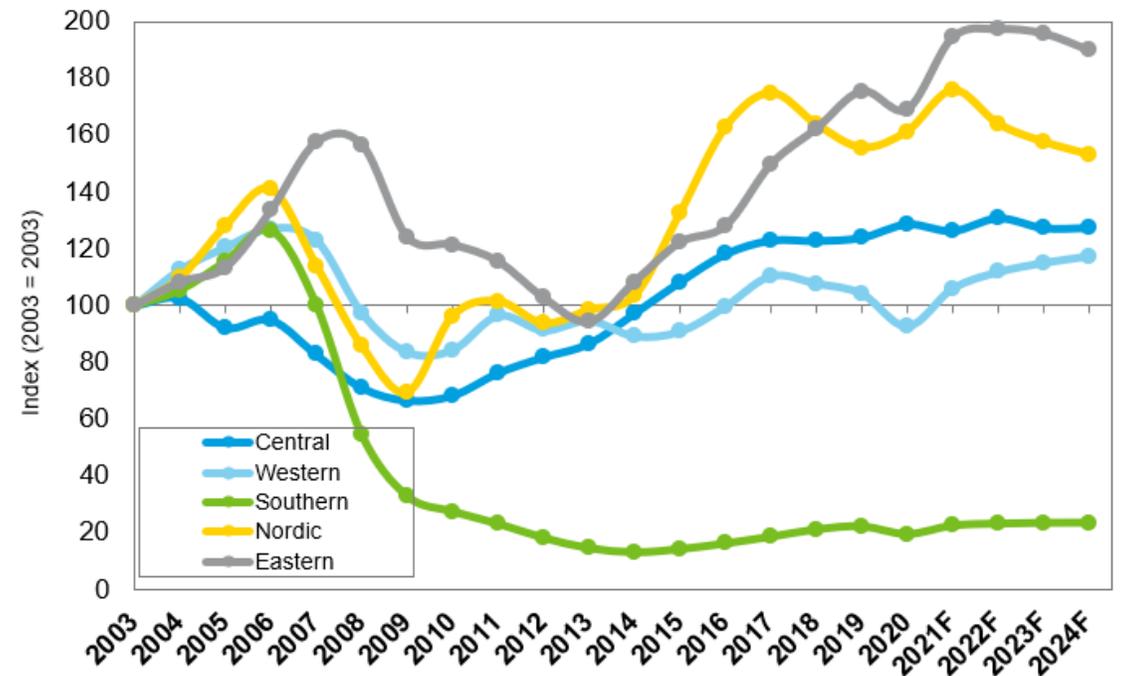
* CAGR (Compound Annual Growth Rate) = Kennziffer zur Betrachtung von Investitionen, Marktentwicklungen, Umsätzen etc. bzw. stellt ø jährl. Wachstum dar

THE RENEWABLE MATERIALS COMPANY

EU-Bauwirtschaft



- Die Auswirkungen von Covid sind geringer als erwartet, obwohl es 2020 einen starken Rückgang gab. Die Auswirkungen der Krise waren in jedem Land unterschiedlich
- Der europäische Markt wird von 5 Ländern dominiert, die 2019 zusammen über 70% des gesamten europäischen Marktes ausmachen. **DE** steht an der Spitze der Liste, gefolgt von **FR, GB, IT, ES**
- Die osteuropäischen Länder verzeichneten einen moderateren Rückgang als die westeuropäischen Länder
- Die Renovierungsbranche hat sich in den letzten Jahren moderater entwickelt

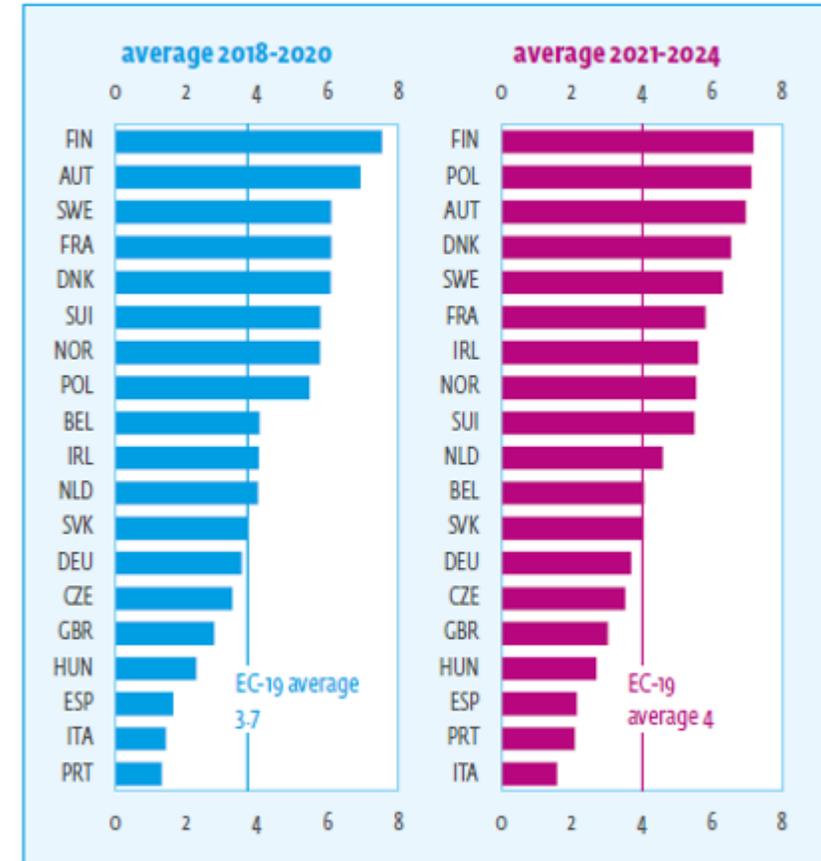


Wohnbaubeginne u. -fertigstellungen



- Im Jahr 2021 wird sich der Markt voraussichtlich mit **1,8 Mio.** fertiggestellten Wohnungen erholen, was einem Anstieg von +3,3% gegenüber 2020 u. +2% gegenüber 2019 entspricht u. auf das Vorkrisenniveau zurückkehrt
- Insgesamt wird für den Prognosezeitraum 2021-2024 erwartet, dass die Zahl der Wohnungsfertigstellungen mit Irland, dem Vereinigten Königreich, Spanien u. Belgien steigen wird
- Dieser neue Trend bei der Investorennachfrage nach Eigenheimen steht im Einklang mit Baubeginnen. Die Baubeginne von **Einfamilienhäusern** werden 2021 voraussichtlich stärker wachsen (+15,9%) als die Baubeginne von Wohnungen (+12,7%) – aufgrund des pandemiebedingten Bewusstseins u. hybrider Arbeitsgewohnheiten
- Renovierungen wuchsen 2020 u. 2021 moderat stärker, aber das **Wachstum des Neubaus** wird in den nächsten 2 Jahren höher sein

Housing completions per 1,000 inhabitants
dwelling unit



Source: EUROCONSTRUCT, November 2021

Europäische Baumärkte

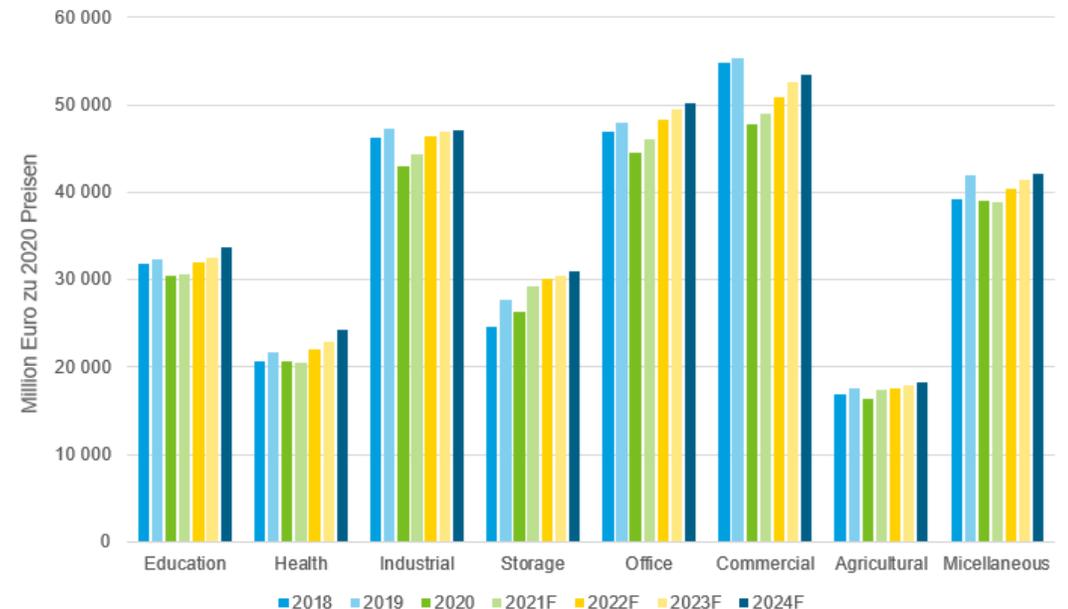


- Die Größe des europäischen Baumarkts beträgt 1,74 Mrd. €, wobei Neubauten 49% u. Renovierungen 51% ausmachen
- Es wird prognostiziert, dass der Neubau von Wohnungen im kommenden Jahr wachsen wird, da die Nachfrage in letzter Zeit gestiegen ist. Obwohl die Renovierung von Wohngebäuden einen Anteil von 27% an der Marktgröße hat, wurde kein schnelles Wachstum prognostiziert
- Bei Nichtwohngebäuden nehmen sowohl Neubauten als auch Renovierungen zu
- In Anbetracht der Größe haben Gebäudelösungen also Potenzial für neue Wohngebäude, neue Nichtwohngebäude u. Nichtwohngebäude

Europäische Baumärkte



- Dem Nichtwohnungsbau (sowohl Neubau als auch Renovierung) wird für das kommende Jahr ein stetiges **Wachstum** prognostiziert
- Der **Renovierungsbau** von Nichtwohngebäuden wird im Euroconstruct-Gebiet zunehmen, da die EU-Emissionsreduktionsziele die Renovierung erhöhen werden. Das Wachstum wird ziemlich stark sein, u. das Volumen der Renovierung von Nichtwohngebäuden wird 2024 um 11% höher sein als 2020
- Der Bildungs-, Gesundheits-, Industrie-, Lager-, Büro- u. Gewerbebau bietet Marktpotenziale für Gebäudelösungen
- **Büros** befinden sich im Wandel – eine breitere Nutzung von Fernarbeit könnte die Nachfrage nach Büroflächen verringern u. die Nachfrage nach neuen Wohnhäusern erhöhen, die größer als zuvor für zusätzl. Fernarbeitsräume sind
- Der **Vertrauensindikator** für das Baugewerbe in der EU ist seit dem niedrigen Niveau Anfang 2020 gestiegen u. befindet sich auf einem hohen Niveau in einem steigenden Trend



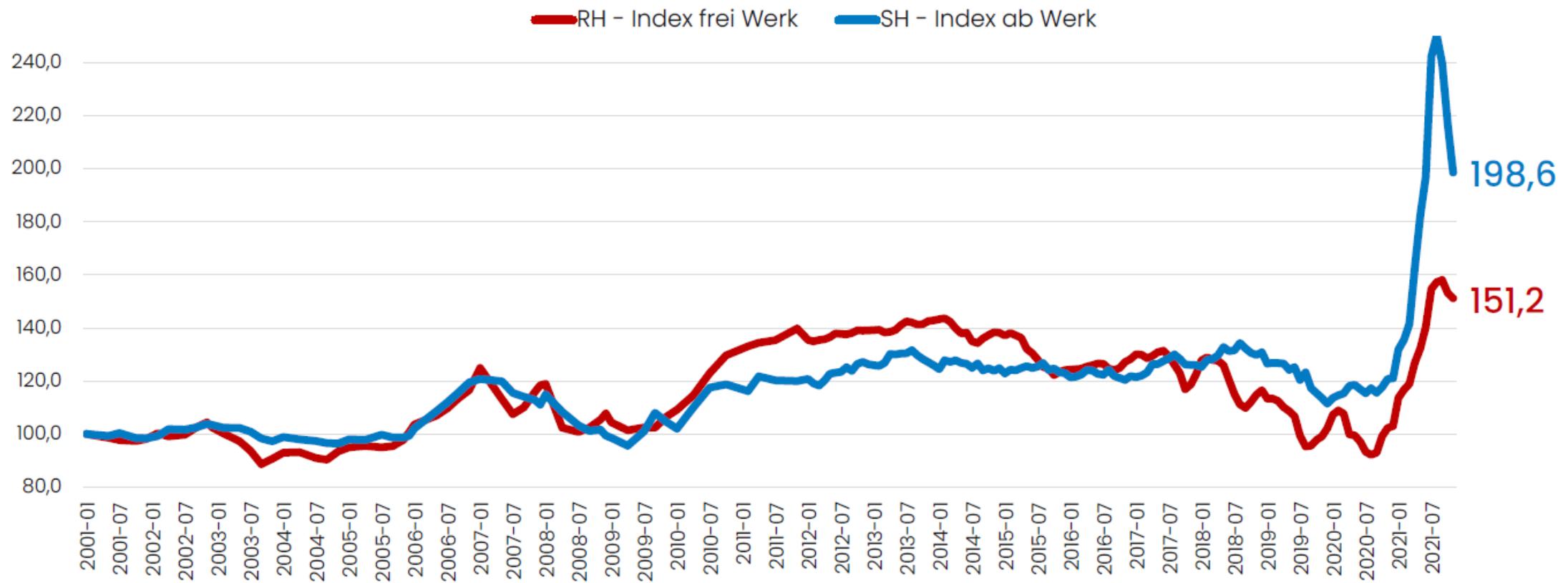
Hausbauentwicklung Österreich



- Eine relativ rasche Normalisierung mit V-förmiger Erholung u. einer spürbaren Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat es bereits im Jahr 2021 gegeben. Im Jahr 2021 hat sich die **Bauwirtschaft** erfolgreich von der Corona-Pandemie mit solidem Wachstum erholt u. erwartet für das kommende Jahr ein Wachstum von etwa **+2%**
- Der **Wohnungsbau** ist aufgrund der hohen Nachfrage nach Immobilien der **Wachstumstreiber** des Baugewerbes. Die **Wohnungssanierung** gewinnt aufgrund wirtschaftspolitischer Impulse im Zuge des Klimawandels (EU-Klimaziele, nationaler CO2-Preis) an Bedeutung, erwartet aber kein moderates Wachstum.
- Der gesamte Nichtwohnungsbau dürfte 2021 real um +8% wachsen u. sich 2024 auf +2% abflachen. Der gewerbliche u. industrielle Neubau wurde am stärksten von der Pandemie getroffen. In Australien macht der Anteil der Kapitalausgaben für neue Nichtwohngebäudeprojekte mehr als 70 % der sektoralen Produktion aus

Entwicklung Preisindex

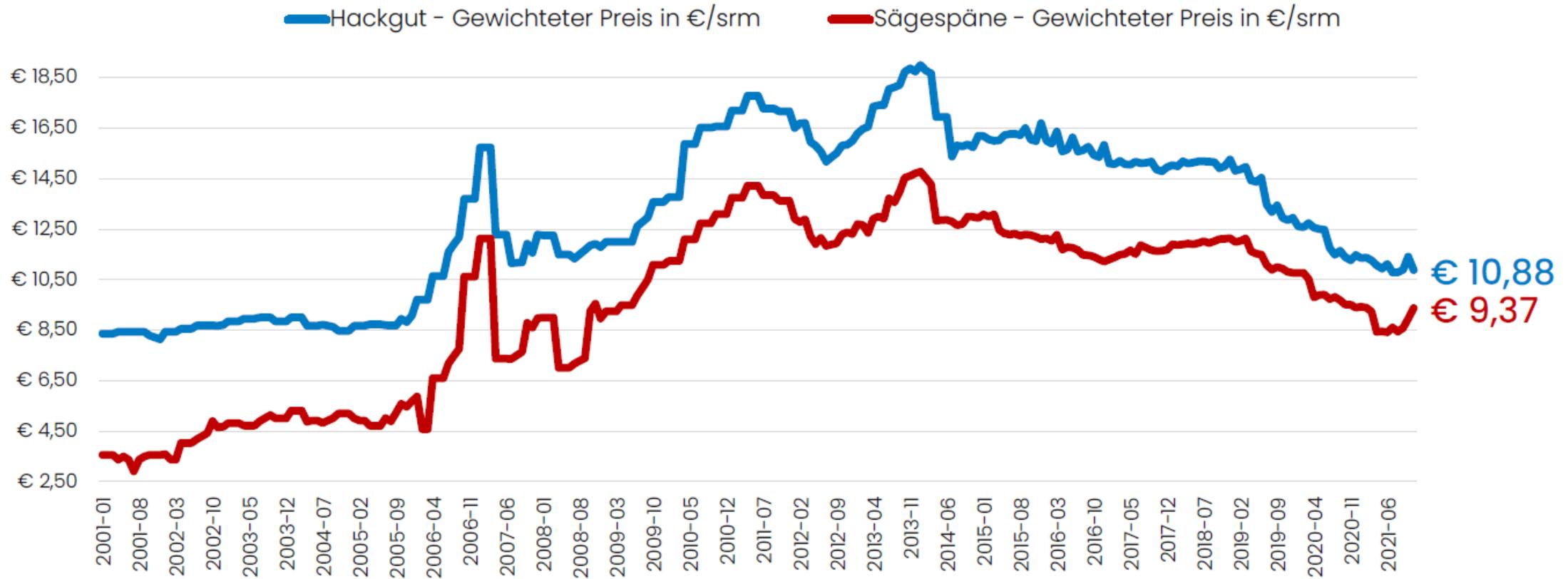
Schnittholz / Rundholz (100 = Jän. 2001)



Quelle: Benchmark Fachverband der Holzindustrie

Entwicklung Preise ab Werk (€/srm)

Hackgut / Sägespäne



Quelle: Benchmark Fachverband der Holzindustrie

COMPANY

Sonstige Themen



- Andere derzeit wichtige Themen der Holz-/Sägeindustrie sind
 - Kostenentwicklungen
 - Arbeitskräftemangel
 - Logistikthemen
 - EU-Waldstrategie



storaenso

THE RENEWABLE MATERIALS COMPANY